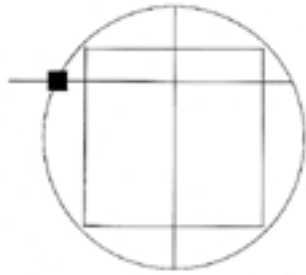
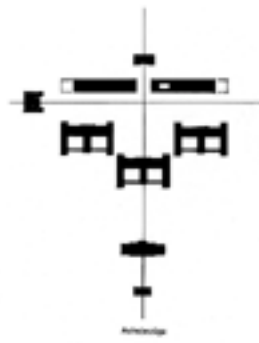




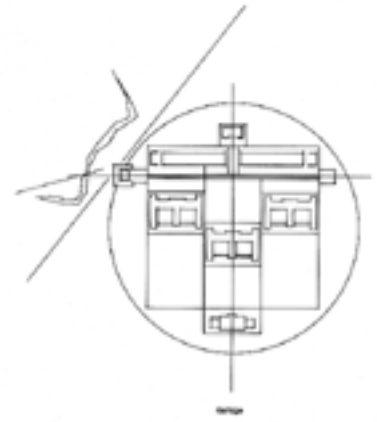
Site



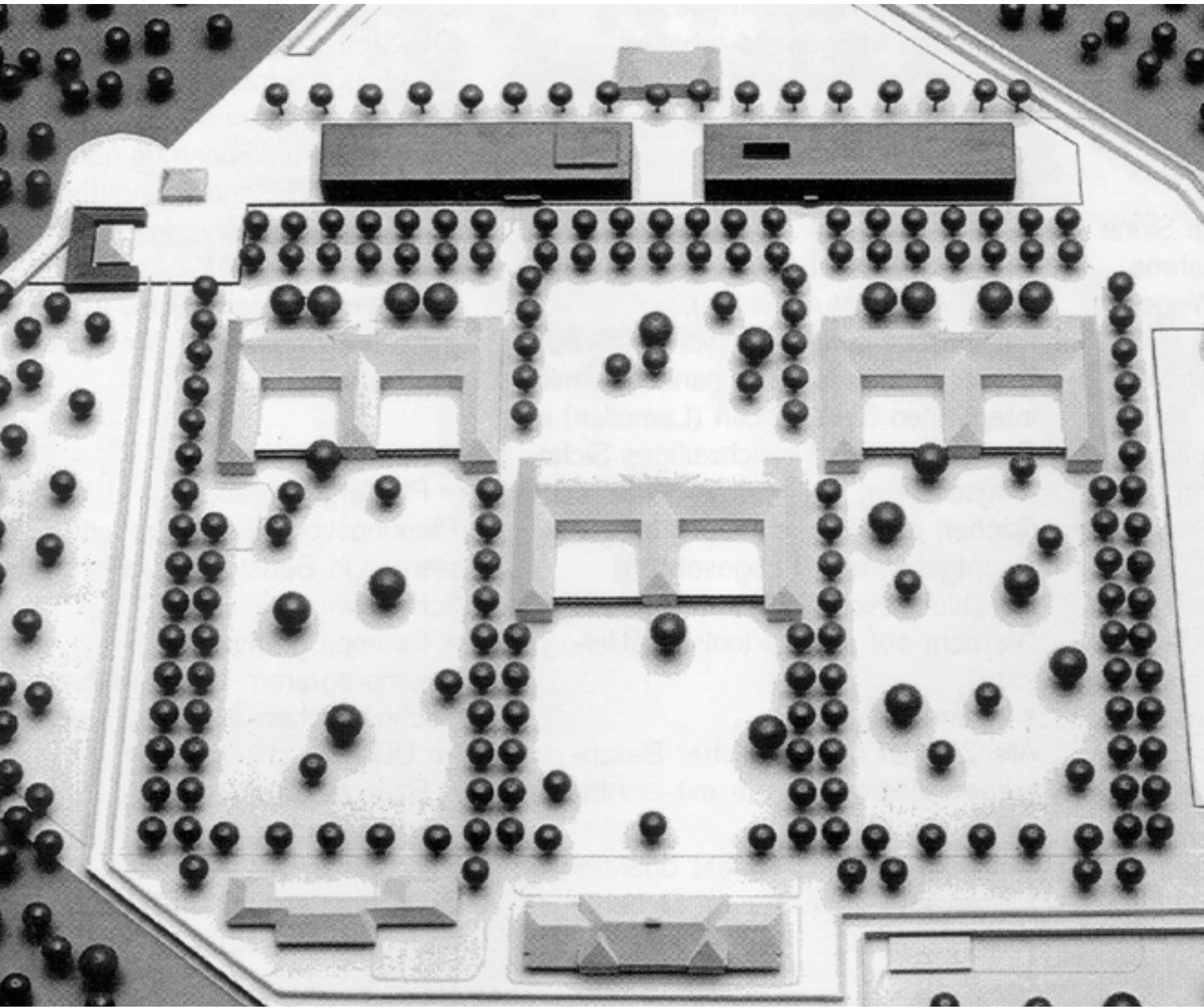
Basic Site Plan

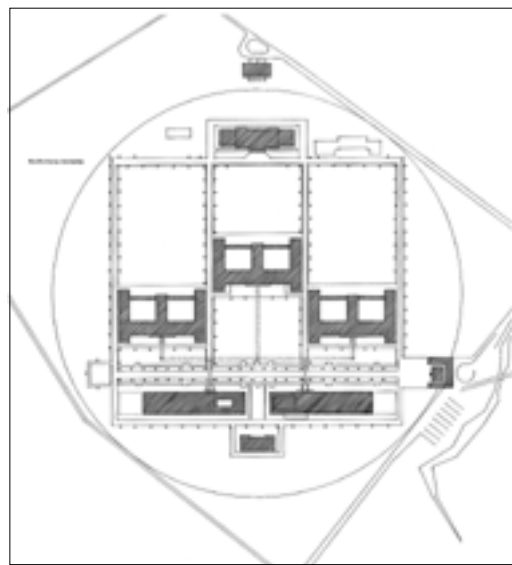


Site Plan



Site Plan





KRANKENHAUS DER BERLINER VOLLZUGSANSTALTEN BUCH

Realisierungswettbewerb 1995 2. Preis

BERLIN - BUCH

Städtebauliches Konzept / Leitidee: Der Entwurf ist das Ergebnis der Auseinandersetzung mit Themen wie Symmetrie, Raumbildung, Gestaltung, Typus, Einfachheit, Offenheit, Haftbedingungen. Zwei an der Mittelachse gespiegelte einzelne Längsriegel auf dem Baufeld 1 werden zwischen dem Direktorenhaus und der Haupteerschließungsachse angeordnet. Das Direktorenhaus wird durch einen Vorplatz nahezu freigestellt. Einbindung der beiden Baukörper in eine Platzabfolge.

Betonung der zentralen Ost-Westachse durch das "eingehauste" Gebäude 512.

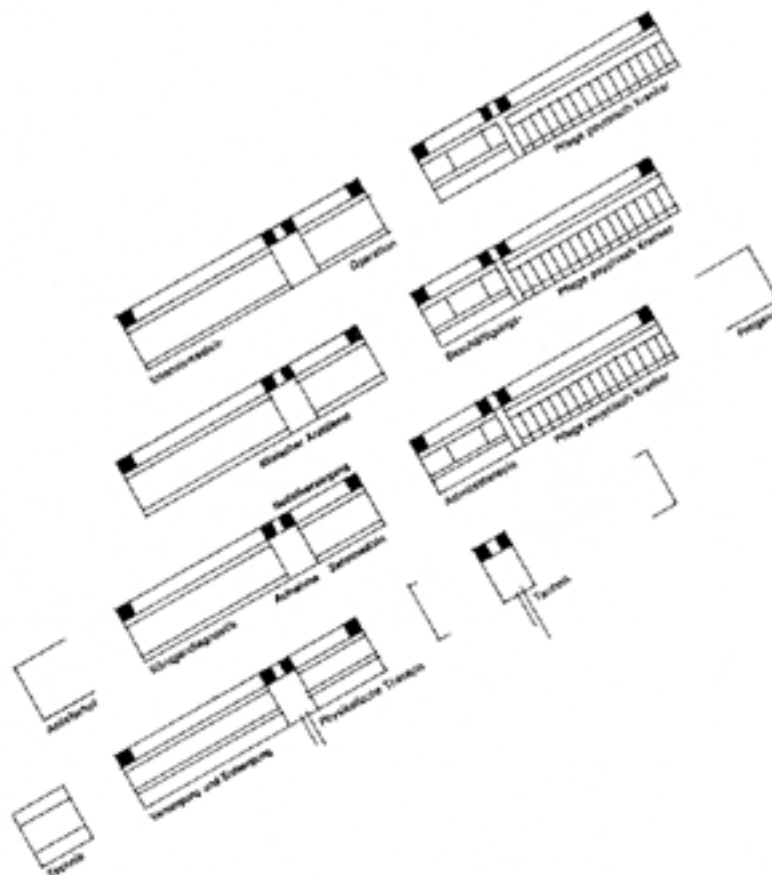
Räumliche Gliederung: Parallel zur Haupteerschließungsachse zwei kompakte, langgestreckte, 2-geschossige Riegel für den U + B-Trakt (westlicher Bauteil) und die Psychiatrie (östlicher Bauteil) mit einem mittigen, platzartigen Durchgang zum nördlich gelegenen Direktorenhaus.

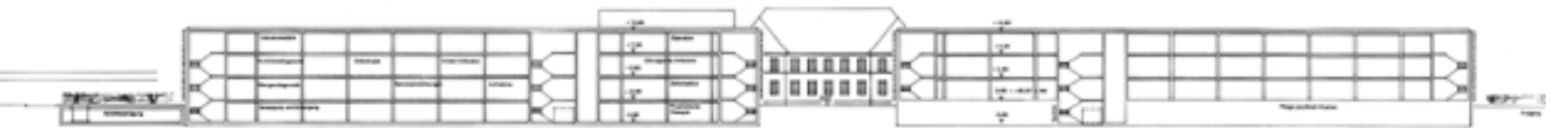
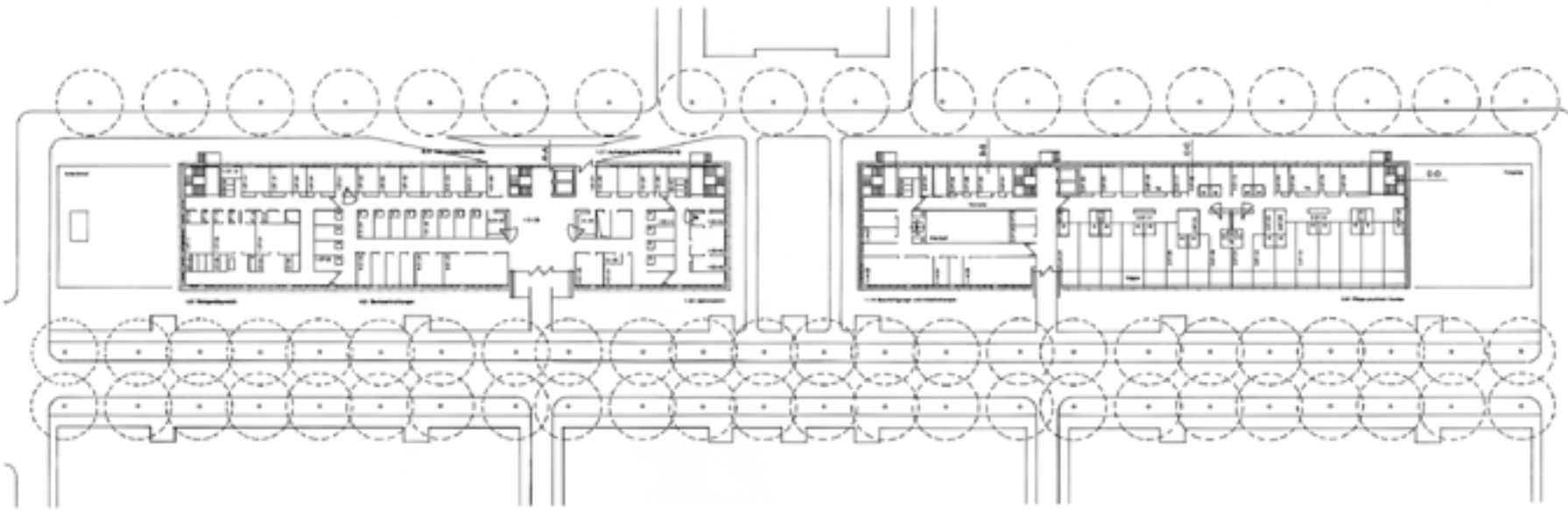
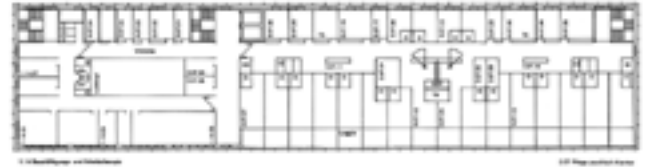
Anfangspunkt der Haupteerschließungsachse ist das eingebaute Pfortnerhaus.

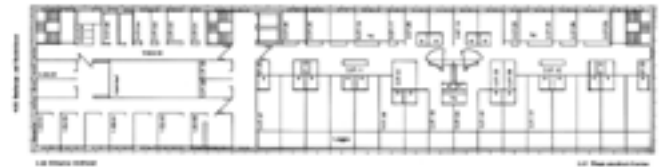
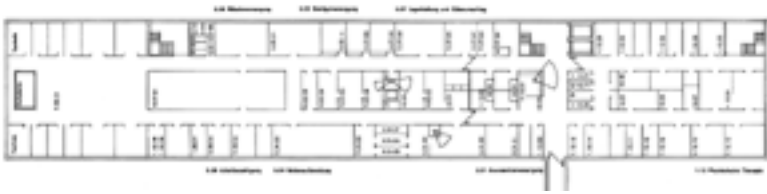
Äußere Erschließung / Wegeführung: Hauptzugang kompakt mit Personeneingang und LKW-Zufahrt im umgebauten und erweiterten Gebäude 512 zusammengefaßt. Idealisierte Führung der Außensicherheitsanlage in Form eines Kreises. Liegendkrankenanhalt getrennt vom Eingang für Gehfähige an der Nordfassade. Haupteerschließung für Gehfähige an der Südfassade. Eingang für die Psychiatrie entsprechend symmetrisch im östlichen Bauteil. Anlieferhof an der nördlichen Querallee.

Außenanlagen / Freiraumgestaltung: Verzicht auf die Baumreihe der nördlich gelegenen Querachse durch die PKW-Zufahrt. Anordnung einer Platzabfolge mit kleinen quadratischen Plätzen (Anlieferhof, Freigang) entlang der Querachse und des Gebäudekomplexes.

Gebäudegestaltung: Beide Kuben sind aus Gründen der Zurückhaltung von ihrer Gestaltung her gleich ausgebildet, vom Typus her eine Interpretation des Pavillonhauses. Aufnahme der Bezugslinie von Gebäude 504. Vor den Fassaden mit raumhohen Fenstern und unterschiedlichen Öffnungsbreiten, wird eine allseitige Edelstahlgitterkonstruktion als architektonisches Gestaltungselement vorgeschlagen.







Architect: [unreadable]